



Mitgliederexemplar

Die Anlagen 1.1 bis 1.6 nebst Belegen und Verträge können nach Absprache mit dem geschäftsführenden Vorstand gerne eingesehen werden!

**Tennisclub Kartause 1974 e.V.,
Düsseldorf**

Bericht für das Geschäftsjahr
zum 31. Dezember 2021

Liebe Mitglieder,¹

auf den nachfolgenden Seiten legen wir Ihnen den Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 des Tennisclub Kartause 1974 e.V., nachfolgend kurz „TCK74“ genannt, vor.

Glaubwürdigkeit und Integrität sind die wichtigsten Güter eines gemeinnützigen Vereins. Daher haben wir in diesem Umfang und dieser Detailtiefe den Bericht erstellt.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Vorstand gerne zur Verfügung.

Düsseldorf, den 14. März 2022

Tennisclub Kartause 1974 e.V.

Der vorliegende Bericht verwendet sprachlich das generische Maskulinum zur sprachlichen Vereinfachung und impliziert gleichermaßen die weibliche/diverse Form.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können. Zusätzlich können Abweichungen in der Zuordnung zwischen der Buchhaltung und einzelne Positionen der Vermögensübersicht und/oder Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zum Zweck der Vergleichbarkeit vorliegen.

Für Veröffentlichungen oder die Weitergabe des Berichts bedarf es zuvor der schriftlichen Bestätigung des geschäftsführenden Vorstandes.

INHALTSÜBERSICHT		SEITE
A.	STATUTARISCHE ANGABEN	2
1.	Vereinsregister	2
2.	Vereinsorgane	2
3.	Mitgliedsbeiträge, Aufnahmegebühr und Arbeitsstunden	3
4.	Rechnungslegungspflichten	4
5.	Kassenprüfung	4
B.	STEUERLICHE ANGABEN	6
1.	Anerkennung als gemeinnütziger Verein	6
2.	Mittelverwendungsrechnung	6
C.	TÄTIGKEITSBERICHTE 2021	7
1.	1. Vorsitzende	7
2.	Schriftführer	8
3.	Schatzmeister	8
4.	Sportwart	11
5.	Jugendwart	12

Anlagen

1.1	Vermögensübersicht
1.2	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
1.3	Anhang
1.4	Kassenprüfbericht

TENNISCLUB KARTAUSE 1974 E.V., DÜSSELDORF

Bericht für das Geschäftsjahr 2021

A. STATUTARISCHE ANGABEN

1. Vereinsregister

Vereinsname: „Tennisclub Kartause 1974 e.V.“, kurz „TCK74“

Gründungsdatum: 3. Oktober 1974

Sitz: Düsseldorf

Zweck: Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der jeweils gültigen Gemeinnützigkeitsverordnung, und zwar durch Ausübung des Tennissports und Förderung der Jugend in dieser Sportart.

Vereinsregisternummer: 5235

Amtsgericht: Düsseldorf

Vertretungsberechtigte: Jeweils zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands vertreten den TCK74 gerichtlich und außergerichtlich. Eines von diesen ist der 1. Vorsitzende oder, bei dessen Abwesenheit, der 2. Vorsitzende.

2. Vereinsorgane

Der **Geschäftsführende Vorstand** im Sinne des § 26 BGB bestand bis zur Jahreshauptversammlung 2021 (20. November 2021) aus:

- Frau Ingrid Brandt, 1. Vorsitzender
- Herr Hartmut Saenger, 2. Vorsitzender
- Frau Karoline Siebel (geb. Ludwig), Schriftführer
- Herr Daniel Schulte, Schatzmeister

Der **Geschäftsführende Vorstand** im Sinne des § 26 BGB besteht seit der Jahreshauptversammlung 2021 (20. November 2021) aus:

- Herr Björn Fischer, 1. Vorsitzender
- Frau Tabea von Söhnen, 2. Vorsitzender
- Frau Astrid Schaefer, Schriftführer
- Herr Jonas Ruberg, Schatzmeister

Der **erweiterte Vorstand** bestand bis zur Jahreshauptversammlung 2021 (20. November 2021) aus:

- Herr Tim Gubbels, Sportwart
- Frau Marta Michel, Jugendwart
- Herr Horst Loewe, Beisitzer
- Herr Siegmund Czopka, Beisitzer
- Herr Jens Pionke

Der **erweiterte Vorstand** besteht seit der Jahreshauptversammlung 2021 (20. November 2021) aus:

- Herr Tim Gubbels, Sportwart
- Frau Martina Kienen, Jugendwart
- Herr Horst Loewe, Beisitzer
- Herr Siegmund Czopka, Beisitzer
- Herr Jens Pionke, Beisitzer

Der geschäftsführende und der erweiterte Vorstand bilden den **Gesamtvorstand**.

Der **Ehrenrat** bestand und besteht aus:

- Frau Birgit Hansel
- Herr Manfred Marleaux

Der **Sportausschuss** bestand und besteht aus:

- Herr Tim Gubbels, Sportwart
- Frau Marta Michel, Jugendwart
- Herr Joachim Engels, Oberschiedsrichter
- Mannschaftsführer:
 - Frau Lisa Paczia, Damen
 - Frau Hilde Ziegert, Damen 55
 - Frau Doris Droste, Damen 60
 - Herr Tim Gubbels, Herren
 - Herr Christian Rube, Herren 30
 - Herr Hartmut Saenger, Herren 50
 - Herr Erich Vogler, Herren 60
 - Herr Peter Wedell, Herren 70
 - Herr Hans Bernhard Zehm, Herren 75

3. Mitgliedsbeiträge, Aufnahmegebühr und Arbeitsstunden

Die Mitglieder leisten einen Jahresbeitrag, dessen Höhe durch die Mitgliederversammlung festgelegt wird. Dieser ist bis zum 15. März eines jeden Jahres zu zahlen. Neu eintretende Mitglieder entrichten außerdem eine Aufnahmegebühr, welche mit dem Zeitpunkt der Aufnahme fällig ist.

Die derzeitige **Aufnahmegebühr** beträgt 0,00 €.

Die derzeitigen **Mitgliedsbeiträge** betragen:

Aktivbeitrag	Erwachsene	300,00 €
	Erwachsene mit Kind & Jugendliche bis 18 Jahre ² und/oder Auszubildende & Studenten bis 27 Jahre ^{2, 3} : Erwachsene: 300,00 € : 1. und 2. Kind: + 50,- € pro Kind : ab dem 3. Kind: + 0,00,- € pro Kind	von 350,00 € bis 400,00 €
	Ehepaare/Lebensgemeinschaften ¹	550,00 €
	Familienbeitrag ^{1, 2, 3}	600,00 €
	Auszubildende & Studenten bis 27 Jahre ^{2, 3}	150,00 €
	Kind & Jugendliche bis 18 Jahre ²	120,00 €
	Passivbeitrag	Passiv (Boule, Beachvolleyball und Hallenfußball aber KEIN Tennis; Leistung kann sich von Jahr zu Jahr ändern)

	Zweitmitgliedschaft ^{3, 4}	100,00 €
<p>¹ Setzt für jedes Mitglied die gleiche Meldeadresse voraus. [Familienbeitrag: für Eltern mit Kindern bis 27 Jahre, die Studenten oder in der Ausbildung sind und den gleichen Wohnsitz haben.</p> <p>² Bis zum vollendeten Lebensjahr, Stichtag 1. Januar des laufenden Jahres.</p> <p>³ Nachweispflicht jährlich durch Kopie an Vorstand bis zur Jahreshauptversammlung.</p> <p>⁴ Voraussetzung: Aktivmitgliedschaft in einem anderen Tennisverein sowie aktive Familienmitglieder im TCK oder Aktivmitgliedschaft in einem anderen Tennisverein sowie Meldung in einer Mannschaft des TCK.</p>		

Aktive Mitglieder, ausgenommen sind Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre², sind verpflichtet, jährlich drei **Arbeitsstunden** an den Arbeitstagen, bzw. nach Absprache auf der Anlage zu leisten. Das Mitglied hat sich nach der Arbeit in die vorhandene Arbeitsstundenliste eintragen zu lassen und trägt bei Nichteintragung für die erbrachten Arbeitsstunden die Beweislast. Bei nicht erbrachten Arbeitsstunden wird ein Gegenwert von 50,00 € im Folgejahr mit dem Mitgliedsbeitrag eingezogen.

Sofern dem TCK74 ein Lastschriftmandat erteilt wurde, werden die oben genannten Beträge zwei Wochen nach der Jahreshauptversammlung, jedoch nicht vor dem 15. März, einmal pro Mitglied eingezogen. Bei fehlerhaften Einzügen wird ein Schreiben mit der Bitte um Stammdatenklärung und Überweisung versendet.

Bei Mitgliedern, die den Mitgliedsbeitrag überweisen oder bar zahlen, wird vier Wochen nach der Jahreshauptversammlung der Geldeingang überprüfen und im Fall eines Zahlungsrückstandes ein Erinnerungsschreiben versenden.

Die Mitgliederkommunikation wird zur Dokumentation ausschließlich in Textform erfolgen.

4. Rechnungslegungspflichten

Die Geldmittel des Tennisclubs dürfen nur zu satzungsgemäßen Zwecken verwandt werden. Entsprechende Verantwortung trägt der geschäftsführende Vorstand. Zum 31. Dezember eines jeden Jahres hat der geschäftsführende Vorstand Besitz und Schulden des Vereins zu ermitteln. Die Bewertung hat nach den herkömmlichen Methoden zu erfolgen. Nach dem Ermittlungszeitpunkt sollen die Mitglieder über den Stand des Vereinsvermögens unterrichtet werden.

Die Rechnungslegungspflicht ergibt sich zusätzlich aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB). Entsprechend der §§ 27 Abs. 3, 666, 259, 260 BGB müssen Vereine eine geordnete Zusammenstellung von Einnahmen und Ausgaben sowie ein Bestandsverzeichnis vorlegen. Über diese Vorgaben hinaus finden sich keine weiteren gesetzlichen Normen. Nach herrschender Meinung kann der Verein entweder eine Einnahmen- Ausgaben-Rechnung mit Vermögensübersicht oder einen kaufmännischen Jahresabschluss bestehend aus einer Bilanz und einer Gewinn- und Verlustrechnung vorlegen.

Der TCK74 erstellt eine Vermögensübersicht und Einnahmen-Ausgaben-Rechnung. Diese bilden den in der Satzung bestimmten Jahresabschluss.

Die Bewertungsmethoden sind im Anhang dargestellt.

5. Kassenprüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgt nach Beendigung des Geschäftsjahres durch die von der Mitgliederversammlung gewählten zwei Kassenprüfer. Der Bericht über die Prüfung ist schriftlich abzufassen und der Mitgliederversammlung bekannt zu geben.

Kassenprüfer für das berichtende Geschäftsjahr sind:

- Frau Lisa Paczia, gewählt auf der Mitgliederversammlung 2021 für zwei Jahre (Prüfung der Geschäftsjahre 31.12.2021/22)

- Frau Therese Czopka, gewählt auf der Mitgliederversammlung 2020 für zwei Jahre (Prüfung der Geschäftsjahre 31.12.2020/21)

Hinsichtlich des Ergebnisses wird auf den Kassenprüfbericht verwiesen.

B. STEUERLICHE ANGABEN

1. Anerkennung als gemeinnütziger Verein

Zuständiges Finanzamt: Finanzamt Düsseldorf-Nord

Steuernummer: 105/5886/1955

Letzter Freistellungsbescheid: Freistellungsbescheid für 2019 zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer vom 11. Juni 2021.

2. Mittelverwendungsrechnung

Gemeinnützige Körperschaften müssen ihre Mittel zeitnah für ihre steuerbegünstigten Zwecke verwenden. In bestimmten Ausnahmefällen können diese Vermögen ansammeln.

Das Gemeinnützigkeitsrecht ermöglicht die Bildung steuerlicher Rücklagen, die als gemeinnützigkeitskonforme Mittelverwendung angesehen werden. Hierdurch können gemeinnützige Körperschaften Risikovorsorge betreiben, mittel- und langfristigen Investitionsplanungen Rechnung tragen und Kapital für erforderliche Umstrukturierungsmaßnahmen bilden. Die ordnungsgemäße Mittelverwendung muss der Finanzverwaltung gesondert nachwiesen werden.

Die Mittelverwendungsrechnung ist an keine festen Formvorschriften gebunden. Es gibt keinen amtlichen Vordruck. Nach Auffassung der Finanzverwaltung erfolgt die Mittelverwendungsrechnung zweckmäßigerweise in einer Nebenrechnung (Anwendungserlass zur Abgabenordnung zu § 55 Absatz 1 Nummer 5 Abgabenordnung).

Der TCK74 leitet die Mittelverwendungsrechnung aus der Vermögensaufstellung unter Berücksichtigung der im Anhang unter Punkt 3 dargestellten ergänzenden Informationen ab.

C. TÄTIGKEITSBERICHTE 2021

1. 1. Vorsitzende

Im März haben wir in unserem Mitgliederbrief dazu aufgerufen Kandidaten für die vakanten Vorstandspositionen vorzuschlagen. Dass das Ehrenamt auszusterben scheint, hat die Resonanz zunächst leider bestätigt.

Umso mehr freue mich jetzt darüber, dass wir Mitglieder gewinnen konnten, die bereit sind, ein Ehrenamt auszuüben, um mit ihrem Engagement neue Impulse zu setzen und damit den Fortbestand unseres Vereins zu sichern.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die durch ihre intensive Akquise letztendlich Erfolg hatten! Der Einsatz hat sich gelohnt, denn ein Verein ohne Vorstand ist kein Verein – die Auflösung wäre die Konsequenz gewesen.

Während meiner Vorstandsarbeit begleiteten mich neben der noch andauernden Corona-Pandemie immer wieder die Themen Reparatur und Neuanschaffung.

Unser 24 Jahre altes Vereinsheim hat aufgrund des Alters nicht nur etliche Reparaturen gefordert, sondern auch einen erheblichen Wasserschaden erlitten, der umfangreiche Wiederherstellungsarbeiten zur Folge hatte. 6 Monate Handwerkerleistung und Materialkosten haben eine Schadenssumme von 52.000,00 Euro verursacht, die zum Glück von unserer Versicherung vollumfänglich reguliert wurden.

Aber nicht nur das Gebäude, sondern auch dessen Ausstattung hat mit den Jahren gelitten. Angefangen mit der Anschaffung einer neuen Heizungsanlage, über neue Markisen, mehrfache Reparaturen des Daches sowie der Alarmanlage und der Elektroinstallation sind notwendig gewesen, um die Betriebssicherheit und den weiteren Betrieb der Gastronomie aufrecht zu erhalten.

Mit der Vorstandssitzung vom 20.11.2021 habe ich, wie im März 2020 angekündigt, meine Vorstandsarbeit beendet.

Ich habe viele schöne Stunden mit euch erlebt – über die schlechten möchten ich jetzt nicht sprechen.

Mein Dank geht an alle, die in den 5 Jahren meiner Vorstandsarbeit hinter mir standen und mir ihre Unterstützung gegeben haben.

Ein sportlich aktives und attraktives Vereinsleben steht und fällt mit dem Engagement eines jeden Vereinsmitgliedes.

Insofern wünsche ich mir von euch die bestmögliche Unterstützung für den neuen Vorstand.

Bleibt gesund und habt eine gute Wintersaison!

gez. Ingrid Brandt, 14. März 2022

2. Schriftführer

Eine kurze Zusammenfassung der Mitgliederentwicklung:

Im letzten Jahr 2021 konnten wir 42 neue Mitglieder gewinnen, das sind 29 mehr Mitglieder als im Jahr zuvor. Im vergangenen Jahr mussten wir jedoch auch 30 Austritte hinnehmen. Im Vergleich zum Jahr 2020 sind dies jedoch 6 Abgänge weniger. Wir stehen damit am 1. Januar des neuen Jahres 2022 bei 238 Mitgliedern. Dies entspricht einem Plus von 12 Mitgliedern.

Dieser Erfolg ist dem alten Vorstand zuzuschreiben, dem wir hiermit noch einmal für die gute Arbeit danken möchten.

Im Folgenden möchten wir noch einen kurzen Überblick darüber geben, wie sich unsere Mitgliederzahl zusammensetzt.

Art der Mitgliedschaft	Anzahl
aktive Mitglieder	178
passive Mitglieder	60
Zweitmitgliedschaft	0
Gesamt	238

Altersstruktur der Mitglieder	Anzahl
0 - 10 Jahre	18
11 – 20 Jahre	36
21 – 30 Jahre	21
31 – 40 Jahre	39
41 – 50 Jahre	17
51 – 60 Jahre	17
61 – 70 Jahre	34
71 – 80 Jahre	37
81 – 90 Jahre	19
Gesamt	238

Diese Auflistungen könnt ihr als Statistik-Bilder im Bericht des Schatzmeisters nachlesen.

Eure Schriftführerin

Astrid Schaefer

3. Schatzmeister

Finanzen

Die finanzielle Situation des Geschäftsjahres ist

- der Vermögensübersicht,
- der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und
- dem Anhang

zu entnehmen, welche dem Vorstandsexemplar als Anlage 1.1, 1.2 und 1.3 beigelegt sind.

Tätigkeiten

- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Abrechnung von Gehältern, Trainerzuschüssen, etc.
- Führung der Vereinskonten und -kassen
- Einzug der Mitgliedsbeiträge bzw. Mahnung bei Außenständen
- Erstellung von Rechnungen, Zahlungsavis und Spendenbescheinigungen
- Bearbeitung von Zuschussanträgen (z.B. Landessportbund)
- Prüfung der Gehaltsbuchhaltung, Finanzbuchhaltung, Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Vermögensaufstellung
- Erstellung von finanzrelevanten Auswertungen
- Erstellung des Jahresberichts
- Bericht über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen
- Verwaltung und Aufbewahrung sämtlicher Finanz- und Steuerunterlagen inkl. Schriftverkehr, Verträgen, Versicherungspolicen und Zugangsdaten zu Onlineportalen
- Unterstützung der Kassenprüfer
- Unterstützung bei rechtlichen Fragen und Vertragserstellung

Ausblick

Chancen

Als Chance werden weiterhin die Neubauprojekte in Lichtenbroich/ Unterrath gesehen und der weitere Ausbau der Internetpräsenz sowie gezielte Werbemaßnahmen auch in Stadtteilen, die mit dem Auto gut zu erreichen sind (u.a. Stockum, Golzheim, Derendorf, Lohausen, Moersbroich, Rath, Ratingen) zur Mitgliedergewinnung gesehen.

Es gilt weiterhin, unsere Stärken nicht nur intern wertzuschätzen, sondern diese auch nach außen hin publikmachen:

- attraktive und moderne Tennisanlage mit Boulbahn
- spielstarke Medenspielmansschaften
- Wintersportangebot (Hallengymnastik/ -fussball)
- außerordentliches Jugend- und Familienangebot
- außerordentliches Veranstaltungsangebot
- solide interne Organisation mit einer modernen Verwaltungsstruktur

Um die Einnahmen abseits von Mitgliedsbeiträgen zu steigern, sollte vom Vorstand aktiv die Generierung von Werbeeinnahmen angegangen werden. Darüber hinaus sollten weiterhin Spenden für gezielte Investitionen verstärkt in Erwägung gezogen werden.

Risiken

Auflösung von Mannschaften haben häufig den Austritt von mehreren voll zahlenden Mitgliedern zur Folge. Auch birgt die weiterhin aktuelle pandemische Lage das Risiko, dass eine große Anzahl von aktiven Mitgliedern auf eine passive Mitgliedschaft umstellen oder einen Austritt in Erwägung ziehen. Dies hat neben einer Verschlechterung des Vereinsklimas auch unmittelbare monetäre Auswirkungen.

Es wurden in den vergangenen Jahren stark in die Ersatzbeschaffung investiert. Es wird weiterhin ein hohes finanzielles Risiko in dem Restaurationsbetrieb gesehen. Grund hierfür sind die zumeist hohen Kosten für Reparatur und Ersatzbeschaffung, sofern diese anfallen. Neben den Reinvestitionen besteht zusätzlich ein Risiko in ändernde gesetzliche Rahmenbedingungen oder Auflagen, welche zur vertragsgemäßen Aufrechterhaltung der Restauration mit kurzfristigen unkalkulierbaren Ausgaben einhergeht.

Für Investitionen, die im Zusammenhang mit dem ideellen Bereich des TCK74 steht, werden wir weiterhin versuchen, Zuschüsse von der Stadt Düsseldorf oder dem Land Nordrhein-Westfalen zu erhalten, dessen Prüfung und mögliche Bewilligung jedoch dauert und unsicher ist.

Zusätzlich wird ein Risiko im abnehmenden ehrenamtlichen Engagement gesehen, das bei Wegfall durch deutlich spürbare Ausgaben zu kompensieren wären.

Empfehlung

Die Umsetzung folgender Maßnahmen wird empfohlen, um die Grundlage für einen zukunftsfähigen, finanziell gesunden und attraktiven TCK74 zu schaffen:

- Verstärktes Zurückgreifen auf vereinsinternes Knowhow und appellieren an ehrenamtliches Engagement, entsprechend der bisher ehrenamtlich tätigen.
- Erschließung neuer Einnahmen in den Bereichen der Spenden und Werbung
- Investitionen zur Reduktion der Kosten der Sportanlage
- Gezielte Initiativen zur Mitgliederwerbung von 27 Jahren bis 60 Jahren
- Schaffung eines modernen attraktiven TCK74:
 - a. Pflege und Instandhaltung der bestehenden Tennisanlage
 - b. Ausbau der Internetpräsenz und der freien Internetnutzung auf der gesamten Tennisanlage
 - c. Festhalten an der bisherigen Transparenz- und Kommunikationsstrategie des Vorstandes
 - d. Umsetzung ausgewählter Veranstaltungen
 - e. Fortführung der Digitalisierungsstrategie in Bezug auf Marketing und der internen Organisation
- Gezielte Spendenaktion für im Vorhinein klar kommunizierte Investitionen (bspw. zeitgesteuerte Schließanlage, Flutlichtanlage, etc.)

Die Planung einer Tennishalle wird kurz- bis mittelfristig empfohlen.

gez. Jonas Ruberg, 14. März 2022

4. Sportwart

Liebe Clubmitglieder,

beginnen wir den Bericht mit einem Rückblick auf die Medenspielsaison 2021. Das vergangene Jahr verlief für den TC Kartause 1974 e.V. sehr erfreulich. Wir konnten 4 Aufstiege verbuchen und nicht einen einzigen Abstieg.

Die Damen I hat es in diesem Jahr geschafft wieder in die Bezirksklasse A aufzusteigen. Unsere Damen 55 haben es in der ersten Saison in der 1. Verbandsliga geschafft die Klasse zu halten. Unsere Damen 60 haben es auch in diesem Jahr geschafft wieder aufzusteigen und spielen im kommenden Jahr in der 1. Verbandsliga.

Kommen wir zu der Herrenkonkurrenz. Unsere 1. Herren hat es endlich geschafft den angepeilten Aufstieg zu schaffen und spielt nächstes Jahr in der Bezirksklasse B. Die Herren 30 haben auf Grund von Personalmangel ihre Mannschaft zurückgezogen. Die Herren 50 hat mit einem dritten Platz ihre Klasse halten können und spielt auch diese Saison in der Bezirksklasse C. Die Herren 65 sind in der 1. VL Erster geworden und haben ihr Aufstiegsqualifikations-spiel leider verloren. Sie spielen nächstes Jahr weiterhin in der 1.VL. Die Herren 70 konnten letzte Saison ebenfalls ihre Klasse halten und spielen diese Saison wieder in der Bezirksliga. Und zu guter Letzt konnten unsere Herren 75 in diesem Jahr den Aufstieg perfekt machen und spielen nächstes Jahr in der Niederrheinliga.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen eine verletzungsfreie und erfolgreiche Tennissaison.

gez. Tim Gubbels, 14. März 2022

5. Jugendwart

TC Kartause Jugend: Rückblick Saison 2021 und Vorschau auf 2022

Zuerst ein wenig Statistik:

Zu Beginn der Tennissaison 2021 zählte der Club 40 jugendliche Mitglieder. Über das Jahr hinweg haben wir 15 neue jugendliche Mitglieder begrüßen und acht Kündigungen hinnehmen müssen, sodass wir zum Stichtag 01.01.2022 insgesamt 47 Kindern zählen.

In der vergangenen Tennissaison haben wir coronabedingt nur eine Jugendmannschaft gemeldet, die U18-Jungen. Erfreulicherweise ist das Interesse in einer Mannschaft spielen zu wollen wieder gestiegen, sodass wir uns in der kommenden Sommersaison auf drei Jugendmannschaften freuen dürfen:

- U18-Jungen
- U15-Mädchen
- Kleinfeldmannschaft.

Durch eine Vielzahl von Anmeldungen bestand das Sommertraining 2020 aus rund 50 Kindern und Jugendlichen, welche mit einer großen Freude daran teilgenommen haben und es im Wintertraining fortführten. In den Sommerferien hat der Tennislehrer, André Michel, zwei Tenniscamps veranstaltet. Insgesamt haben rund 40 Kinder daran teilgenommen, sodass das Angebot im Jahr 2022 fortgeführt wird.

Aufgrund der Coronapandemie ist das Tennisjahr 2021 eingeschränkt gewesen und somit sind viele schöne Termine ausgefallen. Zum einen unser traditioneller Auftaktausflug in den Moviepark, der Championsrace und die Nikolausfeier. Für die Saison 2022 sind wir sehr zuversichtlich, dass wir den Jugendlichen des TC Kartause mehr schöne Veranstaltungen anbieten können und starten am 27. März mit einem Ausflug in den Moviepark.

Eine Besonderheit der letzten Saison war das renommierte Nachwuchsturnier des Tennis-Bezirks Düsseldorf, der Airport-Cup. Eine Woche lang beeindruckten talentierte Spieler aus verschiedenen Nationen, Mitglieder und Zuschauer. Wir freuen uns, dass der Airport-Cup im Juni 2021 zum 21. Mal in Folge auf der Anlage des TC Kartause mit einer überragenden Teilnehmerzahl von 51 Spielern und Spielerinnen ausgetragen wurde. Im Jahr 2022 werden wir neben dem Airport-Cup auch Gastgeber des Bezirkspokals sein.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Sommersaison mit viel Spaß beim Spiel!

Sportliche Grüße

Martina Kienen

Jugendwartin

Düsseldorf, 15.03.2022

Anlagen